

### *Klosterbauten*

**Salem, Münster. Schloß. Schule.** 52 S. mit meist ganzseitigen Aufnahmen, 3 Farbbildern von Toni Schneiders und Siegfried Lauterwasser. Text von Wend Graf Kalnein. Mit einem Beitrag der Schulen Schloß Salem, Thorbecke-Bildbuch, Bd. 24. Jan Thorbecke Verlag, Lindau und Konstanz, 1958. Halbleinen 9,80 DM.

Der ganze Zauber der nördlich des Bodensees in einem kleinen Tale gelegenen ehemaligen Zisterzienser-Abtei Salem oder Salmansweiler, in der heute der Markgraf von Baden wohnt und die Schloßschule, die sein Vater, Prinz Max von Baden, begründet hat, untergebracht ist, wird in diesem Thorbecke-Bildbuch eingefangen. Der Text, geschrieben vom Leiter der Markgräflichen Sammlungen, Graf Kalnein, berichtet über die Geschichte des 1134 gestifteten Klosters, dessen Abt unmittelbarer Reichsstand und der erste auf der schwäbischen Grafenbank war, und beschreibt die Bauten und Kunstwerke. 1802 ist die Abtei durch Baden säkularisiert worden. Zum Schluß werden die Schule und ihre Erziehungsprinzipien sowie die Zweigschulen zu Hermannsberg, Hohenfels, Kirchberg und Spetzgart behandelt. Die Auswahl und künstlerische Anordnung der meisterhaften Bilder von Landschaft, Kloster und Kirche, ihren architektonischen Details, von Plastiken, Innenräumen, Abtsbildern und vielem anderen strahlen den Glanz der alten Prälatenherrlichkeit wieder. Es folgen Bilder vom Leben der Schule, den Unterrichts-, Musik- und handwerklichen Lehrräumen, auch den sportlichen Gelegenheiten. Die drei Farbwiedergaben vom in Grau und Rot gehaltenen Kaisersaal, vom grünen Prälatenquartier und dem Unteren Tore in herbstlichem Licht beleben das Buch und lassen es als Kostbarkeit seinem edeln und schönen Inhalte angemessen sein.

R. K.